

# NEPAL Individuelle Rundreise durch Nepal mit Annapurna Trekking

Reise zu den kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten von Nepal.



Ausblick über den Phewa-See auf die Südseite der Annapurna-Kette

## Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag in Nepal	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	10
Länderinformation	11
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	13
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	14

## Höhepunkte der Reise

- Besuch der Königsstädte Kathmandu, Patan und Bakthapur und Tageswanderung am Rande des Kathmandutal.
- Fahrt in den tropischen Süden Nepals mit Aufenthalt im Chitwan Nationalpark wo Sie auf Elefantenrücken auf Safari gehen werden.
- Weiterfahrt über Lumbini, der Geburstadt Buddhas nach Pokhara. Aufenthalt und Freizeit in Pokhara, der zweitgrößten Stadt und Ausgangspunkt für die landschaftlich reizvolle Trekkingtour auf der beeindruckenden Südseite des Annapurna Massiv.
- Höhepunkt der Trekkingtour ist der Panoramaberg Poonhill, von dem aus Sie einen unvergleichlichen Ausblick auf die Bergketten der Annapurna, aber auch Dhaulagiri und Manaslu haben werden.
- Das Programm kann an Ihre Wünsche angepasst werden!

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Kathmandu
2	Kathmandu und Umgebung
3	Bhaktapur
4	Fahrt in den Chitwan Nationalpark
5	Der Chitwan Nationalpark
6	Der Chitwan Nationalpark
7	Weiterfahrt nach Lumbini
8	Fahrt nach Pokhara
9	Pokhara und Umgebung
10	Start des Trek: von Phedi nach Pothana
11	von Pothana nach Landruk
12	von Landruk nach Chhomrong
13	von Chhomrong nach Tadapani
14	Von Tadapani nach Ghorepani
15	Auf den Poonhill und Abstieg bis Hile - Ende des Trek
16	Rückfahrt nach Pokhara und Freizeit
17	Rückflug nach Kathmandu und Freizeit
18	Heimflug oder Reiseverlängerung



## Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Februar bis Mai und Oktober bis Dezember
- Gruppengröße: ab 2 Teilnehmer, individuell auf Wunsch.
- Reiseleitung durch nepalesische, deutsch oder englischsprachige Reiseleiter und Bergführer - von CLEARSKIES geschult und fortgebildet.
- Alle Fahrten im privaten PKW bzw. Jeep.
- 6 Tage Lodge-Trekkingtour mit Übernachtungen in Lodges (Komfortlodges wo verfügbar) mit Vollverpflegung.
- Alle Hotelübernachtungen in geschmackvollen Hotels 3\*+ 4\*+ (nepalesischer Standard) auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück.
- Geführte Besichtigungen in Kathmandu, Bhaktapur, Patan, im Chitwan Nationalpark, Lumbini und Pokhara.

## Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 2 TEILNEHMER
Individuell auf Wunsch	€ 2.980,-

Die Preise gelten ab/bis Kathmandu (exkl. Internationaler Flug)  
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 650,- (exkl. Trekking)

### ! Bitte beachten!

Diese Reise wird individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt. Das Programm kann an Ihre Wünsche angepasst werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

### Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



### Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch englischsprachige, nepalesische Reiseleiter und Bergführer. In Kathmandu Reiseleitung durch deutschsprachigen Reiseleiter.
- Einheimische Trägermannschaft: 1 Träger übernimmt das Hauptgepäck von 2 Teilnehmern – ca. 12 kg Freigeäck pro Teilnehmer.
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.

### Unterkunft und Verpflegung

- Alle Hotelübernachtungen in geschmackvollen Hotels 3\*+ 4\*+ (nepalesischer Standard) auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück
- Während dem Trek Übernachtung in landestypischen Lodges (Zweibettzimmer) inkl. Vollpension. Wo verfügbar Komfortlodges mit Bad/WC am Zimmer.
- Weitere Mahlzeiten (in den Städten und im Chitwan NP) laut Detailprogramm. Das Willkommensessen und das Abschiedsessen in Kathmandu sind inbegriffen.

### Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers laut Reiseprogramm, insbesondere die individuellen Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise.
- Fahrt Kathmandu - Chitwan NP - Lumbini - Pokhara
- Flug Pokhara - Kathmandu

### Permits, Bewilligungen und Eintritte

- Alle notwendigen Nationalparkgebühren und Trekkingpermit (TIMS)
- Eintritte für Bhaktapur, Pashupati Nath, Bouddha Nath laut Reiseprogramm.
- Eintritte für geplante Besichtigungen in Pokhara laut Reiseprogramm.

### CO<sub>2</sub> - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

## Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Nepal  
*Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!*
- Visum: ca. € 50,-  
*Sie erhalten von uns alle notwendigen Unterlagen zur einfachen Beantragung des Visums! Das Visum ist auch bei Ankunft am Flughafen Kathmandu erhältlich.*
- Reiseversicherung  
*Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.*
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag (exkl. Trekking): € 650,-  
*Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.*  
**Bitte beachten Sie:** Während der Trekkingtour können wir keine Einzelzimmer in den Lodges garantieren, bei Bedarf versuchen unsere Guides Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Nepalesische Familie

(Foto: Neumüller)



Das Annapurna-Massiv

(Foto: Neumüller)



Gebetstrompeten

(Foto: Neumüller)



### ALPINTECHNISCH: leicht bis mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft Großteils auf guten Wanderwegen sowie kleineren alpinen Steigen ohne alpine Schwierigkeiten. Einzelne Passagen auf schmalen und steilen Pfaden müssen stellenweise bewältigt werden, hier empfehlen wir auch die Mitnahme von Grödeln (Leichtsteigeisen), falls im Abstieg Schnee liegen sollte.

### KONDITIONELL: leicht bis mittel



Aufstiege bis ca. 1000 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Vom Poonhill nach Hile langer Abstieg mit 1800 Höhenmetern, ansonsten max. 650 Höhenmeter im Abstieg. Die Gehzeiten können bis zu 8 Stunden am Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer. Lange, anspruchsvollere Etappen mit teils auch großen Gehdistanzen wechseln mit kürzeren Etappen ab, im Zuge derer man regenerieren kann. Gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



(Foto: Neumüller)

## Höhenakklimatisierung

Die Tour spielt sich auf für Nepal moderaten Höhen ab. In Ghorepani erreichen wir unsere höchste Lodge auf 2630 Metern und damit den höchstgelegenen Ort, an dem wir schlafen. Der insgesamt höchste Punkt der Trekkingtour ist der Gipfel des Poonhill mit 3210 Metern Seehöhe. Die Höhe sollte bei dieser Tour insofern kein Problem dar. Trotzdem empfehlen wir, es ruhig anzugehen.

### Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!



Eine typisch nepalesische Mahlzeit (Foto: Neumüller)


## Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 1000 Höhenmetern zu gehen und auch vor längeren Touren mit 1200 Höhenmetern nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport, haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingfahrung, aber nur wenig (eventuell keine) Erfahrung mit Höhen um und über 5000 Metern.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

### Kulturschock Nepal

Bitte beachten Sie, dass Nepal eines der ärmsten Länder der Welt ist! Die gesamte Infrastruktur des Landes kann nicht mit Europa verglichen werden. Auch gibt es starke kulturelle Unterschiede, die bei einer erstmaligen Reise nach Nepal durchaus überraschend, bzw. fordernd sein können. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und den Religionen Nepals und auch entsprechende Gelassenheit, falls Umstände und (zeitliche) Abläufe in Nepal nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. schwer nachvollziehbar sind.



**Der CLEARSKIES-Duffelbag**

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

**€ 130,- | € 114,-\***

\*Sonderpreis für Clearskies Kunden  
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

In **Kathmandu** schlafen wir in einem ruhigen, sauberen und vor allem gut gelegenen **Hotel** (Landeskategorie 4\*) am Rand des belebten Altstadtteils Thamel. In kürzester Gehdistanz befinden sich unzählige Restaurants, Bars und viele Geschäfte. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad.

Das Frühstück wird im Hotel, die weiteren gemeinsamen Mahlzeiten in Kathmandu werden in ausgewählten Restaurants eingenommen.

Auch in der zweitgrößten Stadt Nepals, in **Pokhara**, schlafen wir in einer ruhigen und schönen Hotelanlage (4\*+), in der Nähe des idyllischen Phewa See gelegen.

Auf der **Trekkingtour** wird in **landestypischen Lodges** übernachtet. Dort wo möglich bieten wir Komfort-Lodges mit WC(Bad am Zimmer. Diese Lodges bieten einen höheren Komfort. Leider können diese Lodges nicht in jeder Station der Trekkingtour garantiert werden...

„Normale“ Lodges bieten einfache 2-Bett Zimmer. Ein entsprechender Schlafsack (siehe Ausrüstungsliste) wird benötigt. In den meisten Lodges gibt es die Möglichkeit einer warmen Dusche. WC (Hocktoilette) und Waschgelegenheiten (Brunnen bzw. Wasserschlauch im Freien) entsprechen oft nicht dem westlichen Standard. Einzelzimmer können während der Trekkingtour nicht garantiert werden, bei Bedarf versuchen unsere Guides Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.

In vielen Lodges gibt es die Möglichkeit elektronische Geräte aufzuladen. Dennoch empfehlen wir die Mitnahme von Zusatzakkus.

Die **Mahlzeiten** auf der Trekkingtour werden in Lodges, bzw. in Teahäusern entlang der Strecke (Mittagessen) eingenommen. Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist an den westlichen Gaumen angepasst und meist schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet. Auf Grund der nicht existenten Kühlkette ist der Konsum von Fleisch nicht unproblematisch, wir raten daher davon ab!

Bei bestimmten Etappen (z.B. Passquerung, Tagesausflüge) wird ein einfaches Lunchpaket eingepackt und entlang der Strecke verzehrt.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.

## Ein typischer Trekkingtag in Nepal

Am morgen gegen 6 Uhr 30 wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 0700 serviert wird. So kann sich unsere kleine Trägermannschaft, üblicherweise übernimmt jeder Träger 2 Taschen mit jeweils 10 – 12 Kg, bei längeren Etappen jetzt schon auf den Weg machen.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück so gegen 08 Uhr in die Tagesetappe. Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die gewaltige Landschaft zu genießen. Sind spezielle Besichtigungen (z.B. Klöster u.ä.) oder ein Gipfel eingeplant haben wir entsprechend Zeit für den Besuch, eine entsprechende Rast usw.

Zu Mittag werden wir zumeist in einer kleinen Lodge entlang unseres Weges einkehren und Mittagessen. Je nach Lodge kann dies 1 Stunde oder auch etwas länger dauern.

Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserer nächsten Übernachtungsmöglichkeit. Hier wartet schon unser Reisegepäck, die Zimmer werden verteilt und der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend, gegen 19 Uhr wird gemeinsam zu Abend gegessen und in dem gemütlichen Speise- und Aufenthaltsraum der Lodge gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zimmer und in die Schlafsäcke geht.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.



Am Aussichtspunkt Mohare Danda (Foto: Neumüller)



Machhapuchhre - Fish Tail Peak (Foto: Neumüller)



Nepalesische Schulkinder (Foto: Neumüller)



(Foto: Neumüller)

**Tag 1: Individuelle Ankunft in Kathmandu**

Ein Taxi steht am Flughafen für Sie bereit und bringt Sie zu unserem modernen und ruhigen 2\* Hotel am Rand des belebten Altstadtteiles Thamel. Am späteren Nachmittag werden Sie von Ihrem Reiseleiter begrüßt und erhalten die letzten wichtigen Informationen. Anschließendes Abendessen in einem Restaurant in Thamel.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

**Tag 2: Kathmandu und Umgebung**

Am Vormittag besuchen Sie die lebensfrohe Altstadt von Kathmandu mit ihren vielen engen Gassen und kleinen Bazaars. Am Durbar Square entdecken Sie unzählige Tempel, ehemalige Königspaläste und das Haus der lebenden Gottheit Kumari, welche als Inkarnation der Jungfräulichen Gottheit gilt. Anschließend fahren Sie zur großen Stupa von Swayambunath. Die 2500 Jahre alte Stupa befindet sich auf dem Gipfel eines grünen, von vielen heiligen Affen bewohnten Hügels, von dem Sie die gesamte Stadt und weite Teile des Tales überblicken können. Abschließend besichtigen Sie Patan, die älteste der drei Königsstädte. Die „Stadt der Schönheit“ ist die Wiege der nepalesischen Handwerkskunst und besticht durch eine Fülle von Tempeln, bekannteste darunter sind Krishna Mandir und Hiranya Varna Mahavihar.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

**Tag 3: Bhaktapur**

Am Morgen fahren Sie zu der großen Tempelanlage Pashupatinath, am Ufer des heiligen Bagmati Flusses gelegen. Die Anlage ist der Hindugottheit Shiva in seiner Inkarnation als Pashupati, dem Herrn der Tiere, gewidmet und besticht durch ihre beeindruckende Architektur. Hier werden auch die rituellen Verbrennungen der Toten durchgeführt. Eine kurze Weiterfahrt bringt Sie nach Bouddhanath, der größten Stupa Nepals. Die riesige buddhistische Tempelanlage ist umgeben von zahlreichen Klöstern und gilt als Herz der Tibetischen Gemeinde in Nepal. Am Nachmittag besuchen Sie die dritte Königsstadt des Tales: Bhaktapur. Die Stadt wurde von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen und besticht durch die im Vergleich zu Kathmandu herrschenden Ruhe. Die große Tempelanlage zieht sich durch die vom Verkehr befreiten mittelalterlichen Stadt und kann mit vielen Prunkstücken aufwarten. Abschließend Rückfahrt nach Kathmandu.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

**Tag 4: Fahrt in den Chitwan Nationalpark**

Lange, abwechslungsreiche Fahrt per Auto von Kathmandu in den subtropischen Süden des Landes. Sie erreichen den Chitwan National Park, an der Grenze zu Indien. Sie beziehen das idyllisch am Ufer des Rapti-Flusses gelegene Hotel und besuchen am späteren Nachmittag ein typisches Tharu Dorfes. Hier leben die Menschen nach Jahrhunderte alter Tradition. Die Hotelanlage ist außerhalb des Nationalparks gelegen. Am Abend können Sie das nahe gelegene Dorf Sauraha besuchen.

🚗	FAHRT	170 km, 5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Sauraha - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 5: Der Chitwan Nationalpark**

Am frühen Morgen, noch vor dem sich die Nebel gelichtet haben, starten Sie mit einer Kanufahrt (Einbaum) entlang des Rapti. Hier können Sie vielleicht eines der bedrohten Gharial-Krokodile sehen. Anschließend Besuch der Elefantenaufzucht, eine der Weltweit nur 3 Aufzuchtstätten für asiatische Elefanten. Hier kann mit Glück auch beobachtet werden, wie die Elefanten gezähmt und als Arbeitstiere geschult werden. Nach dem Mittagessen steht ein abwechslungsreicher Elefantenritt zur Erkundung der Flora und Fauna der Gegend am Programm. Vom Rücken des Elefanten aus können verschiedene Tiere beobachtet werden, Höhepunkte sind sicherlich die Rhinos, aber auch Wildschweine und Rehe werden gesichtet.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Sauraha - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



**Tag 6: Der Chitwan Nationalpark**

Am frühen Morgen gehen Sie mit einem ornithologisch ausgebildetem Führer auf Vogelbeobachtung. Mehr als 500 verschiedene Vogelarten leben und nisten im Terai. Nach der Vogelbeobachtung gibt es Frühstück, der restliche Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können ein paar der gestrigen Aktivitäten erst heute unternehmen, oder im Chitwan Nationalpark auf Jeep Safari gehen. Schön ist es auch, am Flussufer die Seele baumeln zu lassen.

 ÜBERNACHTUNG	Sauraha - LODGE
 VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 7: Weiterfahrt nach Lumbini**

Nach dem zeitigen Frühstück Fahrt nach Lumbini. Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Geburststätte des historischen Buddha Siddartha Gautama, eine der weltweit heiligsten Stätte für Buddhisten.

Sie besuchen den Tempel der Königin Maya Devi, wo diese ihren Sohn Siddartha zur Welt brachte. Südlich des Tempels befindet sich der Teich, in dem Maya Devi gebadet und ihrem Sohn das erste reinigende Bad gegeben hat.

Sehenswert auch die 250 vor Christus errichtete Säule von Ashoka. Der indische Kaiser Ashoka ließ diese Säule zu Ehren Buddhas aufstellen. Der verfallene Palast von Kapilvastu, nahe Lumbinis, wo Buddha die ersten Jahre seines Lebens verbrachte, wurde im 8ten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung erbaut und ist sicherlich ein weiterer Höhepunkt des Besuches von Lumbini.

 FAHRT	130 km, 3 Std
 ÜBERNACHTUNG	Lumbini - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F

**Tag 8: Fahrt nach Pokhara**

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Auto nach Pokhara. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden und Sie werden am späten Vormittag in Pokhara ankommen und das Hotel, nahe des Seeufers gelegen, beziehen können. Der restliche Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Die zweitgrößte Stadt Nepals liegt am Ufer des wunderschönen und ruhigen Phewa-Sees, in dem sich die Gebirgsketten des Annapurna Himal spiegeln. Eine Ruderbootfahrt auf dem idyllischen See gehört sicherlich zu den bleibenden Erinnerungen dieser Tour.

 FAHRT	130 km, 3 Std
 ÜBERNACHTUNG	Pokhara - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F

**Tag 9: Pokhara und Umgebung**

Am heutigen Tag besichtigen Sie die Umgebung Pokharas. Von der World Peace Pagoda, auf einem bewaldeten Rücken gelegen, genießen Sie einen schönen Panoramablick über den See und die Stadt bis zu den weißen Schneerücken der Annapurnas und des Machhapuchre.

Weitere Ausflugsziele an diesem Tag sind der schöne auf einem Hügel errichtete Bindyabasini-Tempel, der zu den ältesten der Stadt zählt, sowie der Devis Wasserfall.







 ÜBERNACHTUNG	Pokhara - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F

**Tag 10: Start des Trek: von Phedi nach Pothana**

Mit PKW fahren Sie mit Ihrem Bergführer in das nahe gelegene Phedi (1100 m, ca. 1 h), wo Sie auf Ihre Trägermannschaft treffen und in die erste Etappe der Tour starten.

Sie steigen durch dichte Vegetation und teilweise an terrassierten Feldern auf bis zum niedrigen Dhampus Pass und dem gleichnamigen Dorf (ca. 1700 m). Von hier aus genießen Sie bei klarem Wetter einen ersten schönen Ausblick auf die Bergkette der Annapurna.

Nach der Rast geht es auf dem gut angelegten, teils gepflasterten Weg nochmals ein Stück weiter bis nach Pothana (1950m), wo Sie in einer Lodge die Nacht verbringen werden.

 FAHRT	25 km, 1 Std
 HÖHENMETER AUFSTIEG	850 m
 HÖHENMETER ABSTIEG	50 m
 GEHZEIT	5 Std
 ÜBERNACHTUNG	Pothana (1950 m) - LODGE
 VERPFLEGUNG	F M A



**Tag 11: Von Pothana nach Landruk**

Die heutige Etappe führt Sie hoch über dem Modi Khola (Fluss) entlang nach Norden in Richtung Annapurna Massiv, dass Sie heute immer wieder beeindruckend im Blickfeld haben werden.

In einem ständigen Auf und Ab („Nepali Flat“) führt Sie der Weg von Ortschaft zu Ortschaft. In dem kleinen Dorf Landruk (1560 m) übernachten Sie in einer kleinen, typischen Lodge.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	250 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	650 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Landruk (1560 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 12: Von Landruk nach Chhomrong**

Sie folgen weiter dem Modi Khola, bis Sie den Fluss über eine lange Hängebrücke queren und auf der Westseite des Tales aufsteigen. Bald schon folgt eine weitere Bachquerung und Sie erreichen den kleinen Weiler Jhinu, wo Sie ihre Mittagespause einlegen. Die nahen heißen Quellen (ca. 20° C) können besucht werden und ein warmes Bad ist eine angenehme Unterbrechung des langen Wandertages.

Die heutige Tagesetappe endet mit dem langen Aufstieg nach Chhomrong (2170 m). Der teils steile Pfad führt Sie durch Rhododendron- und Eichenwälder, die im Frühling teilweise in beeindruckender Blüte sind!

In Chhomrong bietet das beeindruckende Panorama von Machhapuchhre (6980 m) und Annapurna Süd (7219 m) in den Abendstunden einen unvergesslichen Anblick.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	350 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Chhomrong (2170 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 13: Von Chhomrong nach Tadapani**

Sie lassen heute den Flusslauf des Modi Khola hinter sich und wandern westwärts auf kleinen Seitenpfaden bis nach Tadapani („Ferne Wasser“, ca. 2630m) das Sie nach einem letzten steilen Anstieg erreichen. Das Dorf liegt schön auf einem Bergrücken und bietet schöne Blicke zurück auf die Annapurnas.

Oft begegnen Sie einheimischen Bauern, Lastenträgern und Wanderern. Der Kontakt ist einfach und herzlich, die Nepalesen gastfreundlich und interessiert an Ausländern.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
🕒	GEHZEIT	5-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tadapani (2630 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 14: Von Tadapani nach Ghorepani**

Durch dichte Birken- und Rhododendrenwälder wandern Sie heute auf guten Pfaden bis zur großen Lodgesiedlung von Ghorepani („Wasser für Pferde“, 2750 m). Speziell der Pass von Deurali bietet hervorragende Ausblicke auf die Bergketten der Annapurna und auf den formschönen Machhapuchhre.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Ghorepani (2750 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

**Tag 15: Auf den Poonhill und Abstieg bis Hile - Ende der Trekkingtour**

Am frühen Morgen steigen Sie in einer guten Stunde bis auf den Gipfel des Poonhill, oberhalb von Ghorepani gelegen. Bei gutem Wetter und klarer Sicht bietet der Poonhill ein weites und beeindruckendes Panorama, das westlich des Achttausenders Dhaulagiri anfängt und über die Annapurnakette und den Machhapuchhre bis zum Manaslu im Osten reicht: 3 Achttausender auf einen Blick und unzählige weitere Eisriesen!

Warme Kleidung ist angesagt, damit das Spektakel der fortschreitenden Sonneneinstrahlung genossen werden kann.

Nach einem späten Frühstück in Ghorepani starten Sie in den letzten Abschnitt der Tour und steigen über unzählige Stufen bis zu kleinen Ortschaft Hile ab. Am Nachmittag erreichen Sie Hile und beenden in dem kleinen Dorf die Trekkingtour.

Hier verbringen Sie eine letzte Nacht in einer nepalesischen Lodge. Am nächsten Tag werden Sie nach dem Frühstück abgeholt und fahren nach Pokhara.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	450 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1800 m
🕒	GEHZEIT	7-8 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hile (1950 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A





### Tag 16: Rückfahrt nach Pokhara und Freizeit

Nach dem Frühstück fahren Sie im Geländewagen auf der neu-erbauten Schotterstrasse über Birethanti und Naya Pulzurück nach Pokhara. Sie erreichen Pokhara am späten Vormittag und beziehen wieder unser gemütliches Hotel nahe des Seeufers.

Der restliche Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können die Zeit für einen entspannten Bummel durch die belebten Einkaufsstrassen am Seeufer nutzen, letzte Einkäufe tätigen oder einfach nur auf einer der vielen Terrassen einen Kaffee genießen und relaxen.

 FAHRT	2-3 Std
 ÜBERNACHTUNG	Pokhara - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F

### Tag 17: Rückflug nach Kathmandu

Nach dem Frühstück geht es zum kleinen Flughafen von Pokhara und mit einer kleinen Maschine innerhalb einer Stunde zurück nach Kathmandu. Hier beziehen Sie wieder das Hotel, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Ein letzter Bummel durch die belebten Gassen der Altstadt von Kathmandu ist jedenfalls ein Erlebnis, hier gibt es selbst nach Jahren immer wieder Neues zu entdecken!

Ein letztes Abschiedsabendessen lässt Sie von dem wunderschönen, abwechslungsreichen und vor allem freundlichen Nepal Abschied nehmen.

 ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
 VERPFLEGUNG	F A

### Tag 18: Heimflug oder Reiseverlängerung

Je nach Flugverbindung Transfer zum Flughafen von Kathmandu und Heimreise oder Weiterreise.

 VERPFLEGUNG	F
---	---

#### Wichtige Bemerkung zu den Tagesetappen, Gehzeiten und Höhenmetern!

Wege und Pfade verändern sich, Pisten und Strassen werden gebaut, zum Teil verlegen Erdbeben ganze Wegabschnitte und neue Pfade müssen angelegt werden. Manch Trekkingguide wird Ihnen einen interessanten Abstecher anbieten oder kennt eine Abkürzung... Wir sind stets bemüht, unsere Daten bzgl. Gehzeiten sowie Höhenmeter im An- und Abstieg anzupassen und so aktuell wie möglich zu halten. Jedoch können wir keine Garantie abgeben, dass unsere Angaben zu 100% korrekt sind.

Unter bestimmten Umständen kann es sein, dass unser Trekkingguide Ihnen vorschlägt, eine Etappe zu kürzen oder zu verlängern und somit in einer anderen Ortschaft zu übernachten, als von uns geplant. Dies geschieht stets zum Wohl der Gruppe und aller Teilnehmer. Wir bitten Sie, diesbezüglich unseren erfahrenen Guides zu vertrauen.

## Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich -8°C bis -12°C
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)  
z.B. *Gregory Zulu 40* oder *Gregory Jade 38* (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)  
z.B. *CLEARSKIES Duffle Bag* (85 Liter)
- Kleine Reisetasche  
*Zur Deponie im Hotel in Kathmandu*
- Wanderstöcke (teleskopisch)

## Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Evtl. Grödeln bzw. Leichtsteigeisen (u. U. empfehlenswert für die Passquerung)  
z.B. *Snowline Spikes* – erhältlich bei *Kochalpin* oder auch über *CLEARSKIES*
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

## Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover) evtl. leichter Daunenanorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)  
*als Mundschutz vor Staub und kalter Luft*

### ! Bitte beachten!

**Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg von der Mannschaft (Träger) übernommen.**

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht gebraucht wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

## Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

## Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät *in vielen Lodges können Akkus gegen eine geringe Gebühr aufgeladen werden*
- Evtl. Höhenmesser, Kompass  
z.B. *CASIO ProTrek PRW-2500* (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), ev. Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse, oder ähnliches als Kraftfutter

## Ein paar Tipps

- **Reisegepäck in Kathmandu**  
Sie können während der Trekkingtour in unserem Hotel in Kathmandu eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäckaufbewahrungsraum deponieren.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**  
Als Abwechslung zu den vorhandenen Teesorten (Schwarztee, Lemonte, Minztee) in den Lodges
- **Hustenzuckerl**  
Mit zunehmender Höhe wird die Luft sehr trocken und es kann zu Halsbeschwerden kommen.
- **Geschenke für Einheimische**  
Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.
- **Bettelnde Kinder**  
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

## Geografie / Landschaft

Nepal ist eine junge Republik im Schatten des gewaltigen Himalayas. Eingekeilt zwischen den zwei asiatischen Riesen Indien und China bildet Nepal das Herzstück der über 2500 km langen Bergkette des Himalaya: acht der vierzehn Achttausender, darunter der 8850 Meter hohe Mount Everest, krönen das Land. Winzig im Vergleich zu den großen Nachbarn ist Nepal mit ca. 150.000 km<sup>2</sup> jedoch flächenmäßig fast doppelt so groß wie Österreich.

Nepal ist ein Land der Extreme: von den eisbedeckten Gipfeln geht es über unzählige Höhen- und Vegetationsstufen bis hinunter in die tropischen Niederungen des Terai (ca. 70 m.ü.N.N.) an der Südgrenze zu Indien. Nepal weist nicht nur den größten Höhenunterschied auf, es ist ebenfalls das durchschnittlich höchst gelegene Land der Erde. Obwohl die gewaltigen Bergriesen des Himalaya im Norden zweifelsohne den beeindruckenden Teil Nepals ausmachen, haben sie flächenmäßig mit ca. 17% nur einen relativ geringen Anteil. Südlich schließt sich das mittlere Bergland des vorderen Himalaya mit ca. 66% der Gesamtfläche an, das Tiefland des Terai an der Indischen Grenze, mit ca. 17% Gesamtfläche Nepals, bildet schließlich den fruchtbaren und üppigen Dschungelgürtel des Himalayagebirges.

Hieraus lässt sich schon die Vielfalt an Vegetationsstufen erahnen. Sie reichen von tropischen Regenwäldern, subtropischen Nadelwäldern und gemäßigten Zonen mit Akazien- und Ahornwäldern, bis zu Kiefern, Eichen und Rhododendrenwäldern in den niedrigen Berglagen. Steigt man weiter auf, erreicht man Zonen alpiner Vegetation mit spärlicher Bewaldung und Trockensteppen und schließlich Gebirgs- und Hochgebirgswüsten.

Nahezu jede Trekkingtour in Nepal führt durch verschiedene Vegetationszonen und bietet unvergleichliche Landschaften: von schwülen, üppigen Tälern mit charakteristischen terrassierten Feldern, auf denen Reis, Weizen und Gerste angebaut wird, über alpine Almen mit üppigen Blumenwiesen, bis zu hochalpinen Bergregionen, die von Stein und Eis dominiert werden.

Aus den stark vergletscherten Gebirgszügen fließen zahlreiche Flüsse von Tibet in Richtung Süden nach Indien und münden schließlich in den für Hindus heiligen Ganges. Die wichtigsten Flüsse Nepals sind der Karnali im Westen, der Kali Gandaki in der Zentralregion, dessen gletschergespeiste Fluten zwischen Dhaulagiri (8167m) und Annapurna (8091m) die tiefste Schlucht der Welt gegraben haben, und der Sun Koshi im Osten des Landes.

## Klima / Trekkingwetter

Auf Grund der geographischen Lage und des dadurch entstehenden Wetters gibt es in Nepal zwei Hauptreisezeiten für Trekking- und Bergtouren.

Die beliebteste Trekkingzeit im nepalesischen Himalaya ist der trockene Herbst von Anfang Oktober bis Mitte Dezember. Die klare, von dem im September endenden Monsun gereinigte und mittlerweile trockene Luft bietet außergewöhnliche Fernsicht und sehr stabile Wetterverhältnisse. In den niedrigen Tallagen um 1000 Meter ist es schwül und warm, subtropische Verhältnisse erwarten Wanderer in diesen Regionen. In höheren Lagen, um 3000 bis 4000 Meter, sind die Tagestemperaturen geradezu ideal für Bergsteiger. Verschwindet die Sonne, wird es allerdings schnell kühl, Nachttemperaturen um, bzw. unter dem Gefrierpunkt sind auf Höhen um 3500 bis 4000 Metern nicht unüblich. Dieser Zeitraum ist auch ideal für Touren bis über 6000 Meter.

Speziell der Zeitraum ab Mitte November bis Mitte Dezember kann als Geheimtipp für Touren in moderaten Höhen bis ca. 5000 Meter bezeichnet werden, da hier in den letzten Jahren üblicherweise extram stabiles Wetter mit angenehmen Temperaturen herrscht. Zusätzlicher Anreiz ist, dass vergleichsweise sehr wenig andere Touristen unterwegs sind.

Ab Mitte Dezember fängt der Winter an. Schneearm, jedoch kalt, wird es nun in den Bergregionen Nepals. Trekkingtouren in niedrigen, bzw. geschützten Lagen sind durchaus machbar und auf Grund der klaren Luft, stabilen Sichtverhältnisse und nicht zuletzt wegen des sehr geringen touristischen Andrangs lohnend.

Anfang März beginnt auch in Nepal der Frühling, der bis Ende Mai eine sehr lohnende Reisesaison ist: warme Temperaturen und aufblühende Vegetation locken viele Trekker an. Wer die unbeschreiblich üppige Farben- und Blütenpracht im Frühling erlebt hat, nimmt auch die etwas diesigere Luft in Kauf. Speziell die faszinierende Rhododendron-Blüte (Baumhohe Alpenrosen) die mit ihrer Blütenpracht von Weiß über zartes Rosa bis ins Dunkelrot leuchten sollte jeder Bergfreund erlebt haben!



Sherpas beim Aufstieg (Foto: Neumüller)



Lodge in Khopra Danda (Foto: Neumüller)



Annapurna zum Greifen nahe... (Foto: Neumüller)



Dhaulagiri Himal (Foto: Neumüller)



(Foto: Neumüller)

## Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Die hohen Pässe sind im Frühling üblicherweise frei und passierbar, Schneefälle sind jedoch (wie auch im Herbst) nicht ganz auszuschließen und können die Übergänge erschweren. Der Frühling ist auch die bevorzugte Zeit für Expeditionen auf die ganz hohen Berge im Himalaya.

Anfang Juni fängt mit dem aufkommenden Indischen Monsun die eigentliche zweite, feuchte Jahreszeit in Nepal an. Speziell am Südrand des Himalaya kommt es während der Sommermonate bis Ende September zu intensivem Steigungsregen. Nur in inneren Gebirgstälern, welche im Regenschatten der Hauptkette liegen, z.B. Mustang, lohnt es sich, in dieser Jahreszeit eine Trekkingtour zu unternehmen.

In Kathmandu (ca. 1400 m) erwarten Sie im Frühjahr und Herbst üblicherweise sonnig warme 20 - 25°C. In den Bergen kommen Sie bis über 6000 m. Auch wenn die Temperaturen tagsüber zum Wandern meist angenehm sein werden, kann es auf den hohen Pässen und Gipfeln, sowie nach Sonnenuntergang oder am frühen Morgen, frostig sein. Denken Sie daher beim Packen auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, warme Jacke) und vergessen Sie den Regenschutz nicht.

**Unsere Ausrüstungsliste liefert Ihnen gute Tipps für das Reisegepäck.**

## Klimatabelle Kathmandu (1337 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	16,5	19,0	23,7	26,8	27,7	27,5	27,0	27,2	26,0	24,6	21,3	18,3
TEMPERATUR MIN. (°C)	2,2	3,3	7,5	11,6	15,5	19,0	19,8	19,6	18,0	13,4	6,9	2,1
SONNENSTUNDEN	6,6	7,6	7,9	7,1	7,7	5,9	3,9	4,5	5,4	6,3	7,9	6,2
REGENTAGE	2	2	3	6	10	16	22	20	14	5	1	1
NIEDERSCHLAG (MM)	14	17	33	48	97	227	383	295	196	88	6	12

## Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind derzeit für Nepal nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind - wie bei den meisten Fernreisen - Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A u. B. Malariaprophylaxe benötigt man nur im Süden des Landes (Terai), das Kathmandu-Tal sowie die nördlichen, höheren Trekkinggebiete gelten als malariefrei.

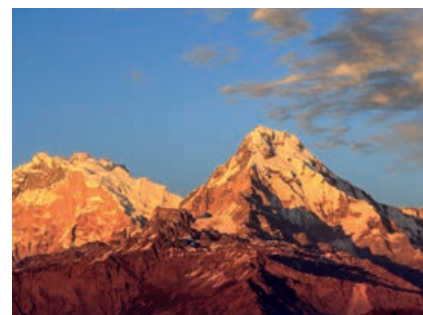
Für Aufenthalte im Chitwan Nationalpark wird eine Malaria-Prophylaxe angeraten (wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, ev. Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung).

Die kalte und trockene Höhenluft, gepaart mit den oftmals staubigen Wegen und der erhöhten Atemfrequenz in großer Höhe können für die Atemwege sehr belastend sein. Speziell am Anfang der Tour kann es empfehlenswert sein, ein Halstuch oder Schlauchtuch als Atemschutz zu verwenden. Kaum ein Bergwanderer schafft es, ohne Husten („Khumbu-Cough“) eine mehrwöchige Tour zu überstehen.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Breitband-Antibiotika, Husten-Lutschtabletten, ev. Lotion gegen Insekten, und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (min. SPF 30+).

Bitte denken Sie auch an Verbandszeug und nehmen Sie Ihr persönliches Erste-Hilfe Set mit. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Nepal dürftig ist und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

**Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.**



Annapurna Süd

(Foto: Neumüller)



(Foto: Neumüller)



(Foto: Neumüller)

### Trinkwasser

Trinken Sie in Nepal nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser bzw. Mineralwasser.

In Kathmandu kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln.

Um der zunehmenden Müllproblematik in den Bergregionen Nepals gegenzusteuern, bitten wir unsere Kunden, während der Trekkingtour auf den Kauf von Mineralwasser in PET-Flaschen zu verzichten und normales Bach-, bzw. Brunnenwasser zu entkeimen... Wir danken für Ihren Beitrag. In den Lodges kann abgekochtes Wasser erstanden werden, dass i.d.R. problemlos getrunken werden kann.

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

### Sprache

Offizielle Landessprache ist Nepali. Es werden außerdem noch über 21 andere Sprachen gesprochen, diese untergliedern sich in weitere zahllose Dialekte.

Mit Englisch kann man sich jedoch fast überall verständigen. Vor allem in Kathmandu ist die Verständigung kein Problem.

### Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Nepal beträgt + 4h45´ gegenüber MEZ. Es gibt in Nepal keine Sommerzeit.

### Währung

Offizielle Währung in Nepal ist die Nepal-Rupie mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 140,- NPR.

### Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in US-\$ oder Euro mitführen und umwechseln. Beide Währungen werden gleichermaßen akzeptiert und gewechselt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Euro- oder Dollar-Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten, da sie sonst unter Umständen in Nepal nicht akzeptiert werden.

Wechseln sollte man am Besten in Kathmandu bei autorisierten Stellen (Banken und Wechselstuben), da hier der Kurs besser ist als zum Beispiel am Flughafen.

Entlang der Trekkingtour kann nur selten und wenn, dann zu schlechteren Kursen Geld gewechselt werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.

Kreditkarten werden nur in größeren Hotels und Geschäften in Kathmandu akzeptiert. Man kann in Kathmandu mit Kreditkarten und Maestro-Bankomat-Karten Geld abheben, allerdings hat es hier schon öfters Probleme gegeben: z.B. nicht ausgezahlte Beträge, die vom Konto abgebucht wurden... Wir raten daher, Bargeld mitzunehmen.

Auf der Trekkingtour benötigt man ebenfalls Kleingeld! Nehmen Sie ein paar kleine Rupien-scheine mit (NPR 50/100,-).



(Foto: Neumüller)



Riksha-Fahrer in Kathmandu (Foto: Neumüller)



(Foto: Detters)



Abendstimmung am See in Pokhara (Foto: Detters)



(Foto: Detters)

Das Visum für die Einreise nach Nepal beantragen Sie am besten vor Ihrer Abreise in Europa beim zuständigen Konsulat. Die Kosten für ein 30-Tage Visum betragen € 45.- (bei Postversand € 50,-). Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate nach Rückreisedatum gültig sein sowie mindestens 2 freie Seiten beinhalten muss. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Informationen für Ihren Visumsantrag.

Das Visum kann auch bei der Einreise am Flughafen Kathmandu beantragt werden (Kosten: ca. US \$ 40,-), was allerdings oftmals mit einiger Wartezeit verbunden sein kann. Bitte halten Sie in diesem Fall bei Ihrer Ankunft am Flughafen den Betrag in Dollar und ein Passbild bereit!



(Foto: Detters)

## Buchung und Zahlungsmodalitäten

### Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung, sowie alle wichtigen, letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

### Bezahlung

**Spesenfreie Banküberweisung:** Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.



Am Phewa See bei Pokhara

(Foto: Detters)



(Foto: Detters)